

Apostel – das Salz der Erde

In einem kleinen Lied singen wir:

„Apostel sind das Salz der Erde, ein helles Licht in dieser Welt, dass unser Glaube kräftig werde, der Weg des Lebens wird erhellt.“

Was haben die Apostel eigentlich mit Salz zu tun?

Salz, wie wir es kennen, sind lauter kleine, weiße Körnchen. Unscheinbar und kaum zu sehen. Wir verwenden es zum Kochen. Menschen und Tiere brauchen Salz. Ohne Salz können wir dauerhaft nicht überleben.

Salz ist nicht zum Selbstzweck da, sondern ein Hilfsmittel.

So ist das mit den Aposteln. Sie sind nicht für sich allein da. Sie predigen den Menschen das Wort, das von Gott kommt und zwar so, dass es die Menschen verstehen können.



Salz ist ein Geschmacksverstärker.

Salz würzt sich nicht selbst. Es hilft unsere Speisen schmackhaft zu machen. Habt ihr schon einmal Pommes ohne Salz gegessen? Die schmecken ziemlich fade. In kleinen Mengen verstärkt Salz den Geschmack unseres Essens. Das glaubt ihr nicht, dann probiert es selbst einmal aus.

Dazu braucht ihr:

Mehrere kleine Eierbecher, o.ä.

- Brotkrümel
- Geriebenen Apfel
- Kuchenkrümel
- Gewürfelten Salatgurke
- Geriebene Schokolade
- Gewürfelte Tomate



Füllt in jeden Eierbecher die geriebenen und gewürfelten Dinge ab.

Nehmt einen kleinen Löffel und probiert ein bis zwei Krümelchen aus den Eierbechern.

Merkt euch den Geschmack.

Jetzt nehmt ihr aus den Eierbechern wieder eine kleine Probe, doch bevor ihr sie esst, tut ein Körnchen Salz darauf: Vorsicht: NICHT ZUVIEL!

Wie schmecken diese Lebensmittel nun? Richtig. Wesentlich intensiver.

Diese „Salzkraft“ haben die Apostel, wenn sie das Wort, das sie von Gott bekommen, an uns weitergeben. Apostel können uns den Willen Gottes so aufschließen, dass wir ihn besser verstehen. Sodass das Wort Gottes in uns intensiver wirken kann.



Salz hilft Wege begehbar zu machen.

Seid ihr im Winter schonmal ausgerutscht und hingefallen? Wovon kam das denn? Vom Glatteis. Was kann man denn gegen das Glatteis tun? Genau, Salz streuen. Das Salz bringt das Eis zum Schmelzen die Wege werden wieder begehbar.

Die Apostel verkünden das Evangelium und bringen so manches Eis in der Seele zum Schmelzen. So kann der Weg zu den Sakramenten frei werden.



Salz schützt vor Verderben.

Salz war in der Antike ein sehr kostbares Handelsgut. Da es noch keine Kühl- und Gefrierschränke gab, sind viele Lebensmittel schon nach kurzer Zeit verdorben. Durch das Salz konnten Lebensmittel erstmals haltbar gemacht werden. Deshalb hieß es auch „das weiße Gold“. Auch heute werden viele Lebensmittel durch Salz haltbar gemacht.



Die Apostel verkündigen die Sündenvergebung im Auftrag von Jesus und machen den Glaubenden das Opfer Jesu zugänglich. Sie retten die Seele des gläubigen Menschen vor dem Verderben.

Salz hat Kraft.

Um das zu sehen, musst du folgendes Experiment durchführen:

Dafür brauchst du:

- 1 Esslöffel
- 3 gleiche Trinkgläser
- Wasser
- 2 rohe, frische! Eier
- 3 EL Kochsalz



Durchführung:

Stelle zwei gleiche Trinkgläser nebeneinander auf.

Lege mit einem Esslöffel je ein rohes Ei auf den Glasboden in beide Trinkgläser.

Fülle eines der Gläser, mit Hilfe des 3. Trinkglases, Wasser bis knapp unter den Rand ein.

Was passiert mit dem Ei? Das Ei bleibt am Boden liegen.

Fülle nun das dritte Glas erneut mit Wasser.

Rühre zwei bis drei Esslöffel Salz hinein und zwar so lange, bis sich das Salz aufgelöst hat.

Gieße das Salzwasser in das noch leere zweite Glas mit dem Ei.

Was passiert hier mit dem Ei? Die Salzkraft trägt das Ei nach oben.

Das eingerührte Salz hat also richtig Kraft! Es trägt das Ei nach oben, das ohne das Salz am Boden liegen geblieben wäre.

Das Salz verändert das Gewichtsverhältnis von Wasser und Ei. Dadurch bekommt das Ei Auftrieb und schwimmt nach oben.

Apostelwort verändert oft die Relationen in unserem Leben. Wir ordnen dann Dingen ein anderes Gewicht zu. Dadurch bekommen wir wieder neuen Mut und können den Kopf über Wasser halten.

Mit Salz angeln.

Dazu brauchst du:

- Ein Glas
- Wasser
- Eiswürfel
- Zwirnsfaden
- Salz

Fülle ein Glas mit kaltem Wasser.

Gib einen Eiswürfel in das Wasser.

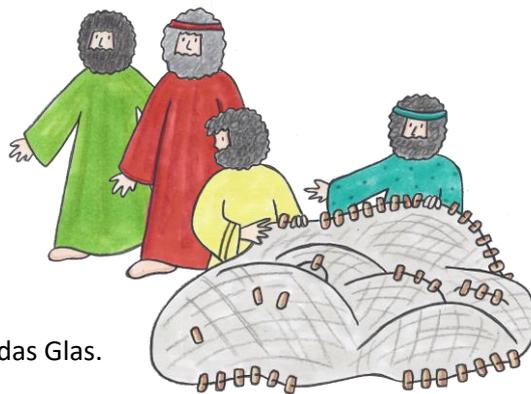
Fülle das Glas randvoll.

Lege nun einen Zwirnsfaden über dem Eiswürfel und das Glas.

Streue auf den Eiswürfel mit dem Faden Salz.

Warte einen Moment.

Hebe die Fadenenden hoch und du kannst du mit dem Faden den Eiswürfel aus dem Glas ziehen.



Durch das Wirken der Apostel wird die Brautgemeinde gesammelt, an Christus gebunden und auf das Wiederkommen Christi vorbereitet.